

Was man über Präpositionen wissen sollte.

Präpositionen, auch **Verhältniswörter** genannt, gehören zu den Partikeln und sind daher in ihrer Form unveränderlich. Der Gebrauch der Präpositionen ist nicht einfach, da sie in verschiedenster Weise auftreten können.

Daher macht eine Übersetzung einer einzelnen Präposition keinen Sinn, denn je nach Verwendungszweck erhält sie eine völlig neue Bedeutung. Man sollte also gezielt eine **Präpositionalgruppe** (Präposition + Bezugswort) übersetzen.

Man kann Präpositionen nach ihrem Gebrauch unterscheiden:

- **Lokale Präpositionen / Fragewörter:** wo, wohin, woher
 - **Wo** wohnen Sie? - **In Coesfeld.**
 - **Wohin** geht Herr Janusch? - **Zum Arzt.**
 - **Woher** hast du das Buch? - **Aus der Bibliothek.**

- **Temporale Präpositionen / Fragewörter:** wann, um wie viel Uhr, bis wann, seit wann ...
 - **Wann** ist das Pokalendspiel? - **Am kommenden Sonntag.**
 - **Um wie viel Uhr** beginnt der Film? - **Um 20:15 Uhr.**
 - **Seit wann** lernst du Deutsch? - **Seit vier Monaten.**

- **Modale, kausale, finale, konzessive Präpositionen, / Fragewörter:** wie, warum, wozu, ...
 - **Warum** bist du gestern nicht mitgekommen? - **Wegen des schlechten Wetters.**
 - **Wozu** lernen Sie Deutsch? - **Für meine berufliche Karriere.**
 - **Wann** können Sie schlecht schlafen? - **Bei Vollmond.**

- **Verben mit Präpositional-Ergänzung: / Fragewörter:** womit, worauf, WOZU, ...
 - sich interessieren für: **Wofür** interessiert sich Jochen? - Nur **für Autos**.
 - lachen über: **Worüber** lachst du? - **Über seinen Witz**.
 - leben von: **Wovon** lebt der Student? - Ich glaube, **Von dem Geld seines Vaters**.
- **Adjektive mit Präpositionen:**
 - bereit sein zu: **Wozu** bist du noch nicht bereit? - **Zum Heiraten**.
 - böse sein auf: **Auf wen** kannst du niemals böse sein? - **Auf meine Kinder**.
 - fähig sein zu: **Wozu** ist er nicht fähig? - **Zum Arbeiten**.
- **Nomengefüge**
 - in Ordnung bringen: Bring das sofort wieder **in Ordnung!**
 - in Ruhe lassen: Lassen Sie mich bitte **in Ruhe**.
 - zu Ende gehen: Alles geht irgendwann einmal **zu Ende**.

Eine Präposition steht niemals alleine. Bis auf sehr wenige Ausnahmen wird sie **vor ein Bezugswort** gestellt. Das Bezugswort ist in der Regel ein **Nomen** oder **Pronomen**. Ist das Bezugswort ein Nomen, hat es in der Regel so genannte **Nomenbegleiter** bei sich, wie z.B. **Artikel** und **Attribute**.

Präposition + Nomen + eventuelle Begleiter bilden zusammen eine neue Wortgruppe. Diese Wortgruppe nennt man auch **Präpositionalgruppe**. Sie ist von der Präposition abhängig.

Da die Präposition einen bestimmten **Kasus** vorgibt, werden das Bezugswort und die dazugehörigen Begleiter entsprechend **dekliniert**. Man unterscheidet:

- **Präpositionen mit Akkusativ**
 - bis, durch, für, gegen, ohne, um
- **Präpositionen mit Dativ**
 - ab, aus, bei, mit, nach, seit, von, zu
- **Wechselpräpositionen**
 - an, auf, hinter, in, neben, über, unter, vor, zwischen
- **Präpositionen mit Genitiv**
 - außerhalb, innerhalb, trotz, während, wegen

Steht eine Präposition allein am Satzende, handelt es sich allerdings **nicht um eine Präposition**, sondern um ein **Präfix eines trennbaren Verbs**. Präfixe geben keine Kasusinformation!

- Warum **machst** du denn immer das Fenster **zu**?
- Einige Schüler **schreiben** während der Prüfung vom Nachbarn **ab**.
- **Kommst** du heute Abend um 22:00 Uhr ins Konzert der Toten Hosen **mit**?

Verschmelzung von Präpositionen und Artikeln.

Einige Präpositionen können mit einem **bestimmten Artikel** eine Verbindung eingehen, sie "**verschmelzen**" ineinander. Die häufigsten Verschmelzungen sind:

Artikel	der		die	das	
	Akk. / den	Dativ / dem	Dativ / der	Akk. / das	Dativ / dem
an		am		ans	am
bei		beim			beim
in		im		ins	
von		vom			vom
zu		zum	zur		zum
auf				aufs	
durch				durchs	
für				fürs	
hinter	hintern	hinterm		hinters	hinterm
über	übern	überm		übers	überm
um				ums	
unter	untern	unterm		unters	unterm
vor		vorm		vors	vorm

Die **rot** markierten Präpositionen gehören zur Standardsprache.

Die **blau** markierten Präpositionen finden nur in der Umgangssprache Anwendung.